Ritterstein „Lauterspring Grund“ südöstlich von Kaiserslautern an der L 504

Ritterstein Nr. 294

Schlagwörter: Ritterstein, Quelle (Gewässer), Gedenkstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Kaiserslautern
Kreis(e): Kaiserslautern
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 294 Lauterspring Grund südöstlich von Kaiserslautern (2019)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Der Ritterstein „Lauterspring Grund“ (Ritterstein Nr. 294) befindet sich südöstlich von Kaiserslautern nahe der Landesstraße L 504 im Hungerbrunnental. Der Platz liegt „im Außenwinkel der Talstraße und der westlichen Waldstraße zum Käskopf gegenüber dem Naturdenkmal “Dicke Eiche„ (Kaiser 1995, S. 19).

Thematische Einordnung

“Lauterspring Grund„ ist ein Ritterstein aus der Kategorie “Orientierungspunkte„. Rittersteine aus dieser Kategorie sollen der Orientierung des Wanderers dienen oder Hinweise auf bemerkenswerte Orientierungspunkte im Gelände geben. Beispiele hierfür sind etwa Quellen, Sohlen, Wooge, Felsen, Burgen, Täler oder Angaben über Grenzen oder Herrschaftsgebiete.

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein bezeichnet die Stelle bzw. den “Grund„, an dem die Quelle der “Wald„-Lauter entspringt. Früher sprudelte in beachtlicher Stärke das Quellwasser über eine Felswand talauswärts und füllte den damaligen Woog. Dort liegen die Reste einer in karolingischer Zeit gegründeten Siedlung. Im Namen “Entersweiler Hof„ lebt die Bezeichnung der im Jahre 882 erwähnten Siedlung “Nanthariswilari„ weiter. (Kaiser 1995, S. 19). Es handelt sich um einen senkrecht stehenden Sandsteinfindling von etwa einem Meter Höhe. Die Inschrift lautet: “LAUTERSPRING / GRUND„. Rechts unterhalb sitzt das Kürzel P.W.V., das für den Pfälzerwald-Verein steht.

Im Jahre 1888 ließen die städtischen Werke Kaiserslautern die Quelle fassen. Sie liegt heute unzugänglich in einem eingezäunten Wasserschutzgebiet am Fuße des Großen Steinberges. “Die starke in Schwankungen gleichmäßige Quellschüttung von 45 - 205„ (Kaiser 1995, S. 19) Litern pro Sekunde wird seit dem Jahre 1921 gemessen. Es wurde festgestellt, daß sich “die Niederschläge erst nach 8 bis 9 Monaten auf das Grundwasser auswirken„ (Kaiser 1995, S. 19).

Der Ritterstein wurde im Jahre 1987 errichtet.

(Simone Brug, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2020)

Literatur

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. S. 261-262, Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Lauterspring Grund“ südöstlich von Kaiserslautern an der L 504

Schlagwörter: Ritterstein, Quelle (Gewässer), Gedenkstein
Ort: 67663 Kaiserslautern
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1994 bis 1995
Koordinate WGS84: 49° 25 12,24 N: 7° 49 9,66 O / 49,42007°N: 7,81935°O
Koordinate UTM: 32.414.373,82 m: 5.474.824,27 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.414.415,01 m: 5.476.575,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Lauterspring Grund“ südöstlich von Kaiserslautern an der L 504“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-327230 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**